

1784

FACTS

Date:
1784

Page number:
54r

Mentioned people:
Frederik de Coninck
Jean Frédéric Henry de Drevon
Juliane Marie Juliane Marie

TRANSCRIPTION

\A° 1784.\ (89.) Es hat auch der H' Etats-Rath de Coninck eine Obelisque von blauen-

>(89.) Eine marmorne Obelisque im Garten beÿm Hofe Dronninggaard.<

Nordischen Marmor, auf einem Postamente von Aggershuusischem dito, machen lassen, so 7. Ellen hoch wurde, und welche im Garten beÿ seinem Hofe Dronninggaard hier in Seeland in Majo des beÿgesetzten Jahres aufgesetzt ist. Die Inschrift darauf ist folgende:¹

I: F: A: a Drevon

summ. eqv. Belg. Praef.

cvjvs Ingenio

Consilioque

Amoenissimvm

hoc nemvs

amoenivs redditvm

gratvs posvit

Praedi Possessor

F. de Coninck

1783.

\e: a:\ (90.) Sonst ist noch in diesem Jahre für den Königlichen Garten zu Friedens-

>(90.) Eine neue marmorne Schifs-Säule im Königlichen Garten zu Friedensburg.<

burg eine neue Schifs-Säule,² anstat der vorhin da gewesen und derselben in allen gleich, gefertigt worden. Ausser der vorhin darauf gewesen Aufschrift, nemlich:

vornen

Fortissima

Consilia.

Tutissima.

hinten

Anno

MDCCLXII

ist auf das Postament der neuen nachstehendes eingehauen worden:

Juliana Maria

consors

restituit

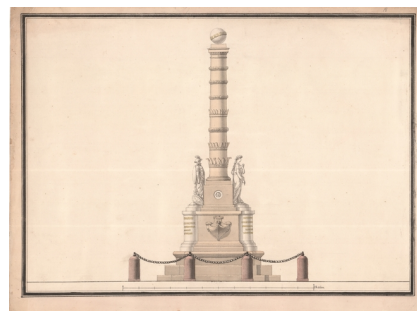
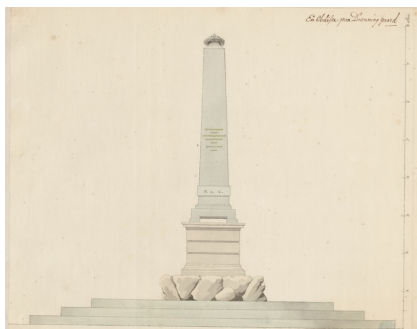
MDCCLXXXIV.

Sie ist gemacht aus Nordischem Marmor und in Augusto des
beystehenden Jahres am behörigen Orte aufgerichtet worden.

¹ Henry Drevon, 1930 (1786), p. 14; Jens B. Riis-Hansen og Finn Slente, 1987, p. 40, 131-32, 135. Wiedewelt udførte ifølge Drevon også en vase med vinstokke og druer, som imidlertid ikke omtales i værkfortegnelsen. Henry Drevon 1930 (1786), p. 17 og Jens B. Riis-Hansen og Finn Slente 1988, p. 42; Christian Elling 1942 ??; Lulu Salto Stephensen 2001, p. 30; John Erichsen og Luise Skak Nielsen 2012, 156-57. Obelisken er gengivet på et dørstykke malet af Erik Pauelsen 1785-86 i Håndværkerforeningen i København. 

² Valdemar Seeger 1926, 25-30; Jan Steenberg 1969, p. 167, 169 172-73; Hakon Lund 1977, p. 168-171, 174; Hakon Lund 2000, p. 333; Marjatta Nielsen 2009, 90; Ulla Kjær, Bente Scavenius og Christine Waage Rasmussen 2013 p. 162-64. 

MENTIONED WORKS



N^o 1784.

(89) Es ist aus der h. Staats-Rath de Coninck ein Obelisque an einem
Marmor auf einem Postamente von Sggersknechtens Dito,
nachdem es schon, so T. geistig war, und es sich in Gärten bei
seiner Frau Dronninggaard vor in Pulaad in Majo de Lige.
folgt es aufgeführt ist. die Inschrift darauf ist folgende:

J. F. H. a Drevon
summ. egr. Belg. Praef.
ejus Ingenio
Consilioque
Amenissimum
hoc nemus
amoenius redditum
gratius posuit
Praedi Possessor
F. de Coninck
1783.

c. a.

(90) Es ist aus in diesem Jahre die Königl. Gärten zu Tiedens.
burg eine neue Sggers Dito, auf der die Inschrift der Gärten
und der Gärten in allen gleich, vorgeführt worden. Inschrift
der Inschrift darauf geschrieben ist, unter:

Fortissima
Consilia
Julisima

Anno
MDCCLXII

Es ist auf dem Postamente der neuen aufgeführten eingetragene worden:

Juliana Maria
consors
restituit
MDCCLXXXIV.

Es ist gemacht aus dem h. Staats-Rath de Coninck und in Augusto
des h. Staats-Rathes Gärten an der h. Staats-Rathes Gärten
aufgeführt worden.

57

(89) Eine marmor-
ne Obelisque im
Garten bei
Hofe Dronning-
gaard.

(90) Eine neue
marmorne Sggers
Dito im König-
lichen Garten
zu Tiedensburg.